

Globalbudget «Migration» für die Jahre 2023 bis 2025

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 5. September 2022, RRB Nr. 2022/1347

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktegruppen.....	6
3.2.1 Produktegruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	6
3.2.2 Produktegruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger.....	9
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	10
3.4 Personal	10
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen	11
3.5.1 Laufende Globalbudgetperiode	11
3.5.2 Neue Globalbudgetperiode	11
4. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen.....	12
5. Rechtliches.....	12
6. Antrag.....	13
7. Beschlussesentwurf	15

Kurzfassung

Das Globalbudget «Migration» umfasst die Umsetzung des Migrationsrechts und das Ausstellen der Schweizer Ausweisschriften. Die Aufgaben und Dienstleistungen ergeben sich aus der bundesrechtlichen Ausländer- und Asylgesetzgebung, bilateralen oder multinationalen Staatsverträgen sowie dem Ausweisgesetz:

- Dazu gehören im Ausländerbereich das Bearbeiten von Anträgen bei Einreisen aus den EU/EFTA- und Drittstaaten sowie von Verlängerungsgesuchen von Ausweisen. Es werden u.a. Aufenthaltsabklärungen vorgenommen, Bewilligungen verlängert, nicht verlängert oder widerrufen sowie Wegweisungen angeordnet. Personendossiers werden auf eine erfolgreiche Integration hin überprüft. Im Asylbereich werden die dem Kanton Solothurn zugeteilten Dossiers von Asylsuchenden im definierten Aufgabenbereich für den Bund bearbeitet. Bei Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verloren haben und die pflichtgemässe Ausreise nicht antreten, wird die Wegweisung zwangsweise vollzogen. Gleiches gilt für Asylsuchende mit rechtskräftig negativen Entscheiden.
- Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Es werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechnigte Personen erstellt.

In der Globalbudgetperiode 2023 bis 2025 stehen nachfolgende Aufgaben im Zentrum:

- Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien
- Erneuerung von Schweizer Ausweisschriften (Reisepass und Identitätskarte)
- Einführung von Ausländerausweisen im Kreditkartenformat für N und F Ausweise

Der beantragte Verpflichtungskredit 2023 bis 2025 beträgt 13,3 Mio. Franken. Damit steigt er gegenüber dem Verpflichtungskredit 2020 bis 2022 um 0,2 Mio. Franken. Die Produktgruppen und der Leistungsauftrag bleiben gegenüber der laufenden Globalbudgetperiode unverändert.

a) Globalbudget: «Migration»

1. Produktgruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)
 - 1.1. Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet
 - 1.2. Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet
 - 1.3. Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform
 - 1.4. Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv
2. Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger
 - 2.1. Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient

b) Verpflichtungskredit 2023 bis 2025

13'275'000 Franken

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget «Migration» für die Jahre 2023 bis 2025.

1. Einleitende Bemerkungen

Die Aufgaben und Dienstleistungen des Migrationsamts ergeben sich aus der bundesrechtlichen Ausländer- und Asylgesetzgebung, bilateralen oder internationalen Staatsverträgen und Abkommen sowie dem Ausweisgesetz.

Aufgrund verschiedener gesetzlicher Änderungen in den letzten Jahren wurde das Globalbudget «Migration» für die Jahre 2020 bis 2022 einer Totalüberarbeitung unterzogen. Dabei wurden die Produkte, Ziele und Indikatoren der Produktgruppe 1 angepasst. Diese wird seither anhand der Produkte prozessorientiert «Einreisen», «Aufenthalt und Integration», «Migrationsrechtliche Verfahren» und «Ausreisen» abgebildet:

- Erwerbstätigkeit, Familiennachzug oder Kantonswechsel führen zu «Einreisen» von ausländischen Personen in den Kanton Solothurn.
- Im Rahmen des Produkts «Aufenthalt und Integration» werden Ausländerausweise verlängert und Personendossiers auf eine erfolgreiche Integration hin überprüft. Ebenso werden die Dossiers von Personen aus dem Asylbereich bearbeitet, welche dem Kanton Solothurn vom Staatssekretariat für Migration (SEM) zugewiesen werden.
- Im Produkt «Migrationsrechtliche Verfahren» werden anhand gesetzlich definierter Widerrufs- und Erlöschensgründe Einzelfallprüfungen vorgenommen.
- Das Produkt «Ausreisen» umfasst die Ausreise von ausländischen Personen in andere Kantone oder ins Ausland. Abgewiesene Asylbewerber werden in Gesprächen zur Ausreise mittels Rückkehrprogrammen des Bundes motiviert und beraten. Bei Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verloren haben und die pflichtgemässe Ausreise (behördlich angeordnet) nicht antreten, wird die Wegweisung zwangsweise vollzogen. Gleiches gilt für Asylsuchende mit rechtskräftig negativen Entscheiden.

In der Globalbudgetperiode 2023 bis 2025 stehen nachfolgende Aufgaben im Zentrum:

- Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien
Ausländische Personen werden auf eine erfolgreiche Integration überprüft. Bei festgestellten Integrationsdefiziten werden in Zusammenarbeit mit den involvierten Partnern Massnahmen ergriffen (beraten, unterstützen, sanktionieren). Die Gesuche im Bereich der Härtefälle haben im Asylbereich stark zugenommen, insbesondere bei Personen, die im Kontext der Flüchtlingskrise 2015/2016 eingereist sind. Deren vertiefte Überprüfung und die Begleitung der Gesuchstellenden werden weiterhin aufwändig bleiben.
- Erneuerung von Schweizer Ausweisschriften
Der Bund ersetzt im ersten Quartal 2023 die Infrastruktur für Biometrieerfassungen im Ausweiszentrum. Verzögerungen sind jedoch nicht ausgeschlossen. Die neue «Passfamilie» sowie die Identitätskarte (ID) sollten spätestens im 2023 eingeführt werden. Allfällige finanzielle Auswirkungen dieser Bundesprojekte können für die vorliegende Globalbudgetperiode nicht abgeschätzt werden, jedoch werden keine kostenintensiven Änderungen erwartet. Generell lassen sich im Ausweisbereich das volatile Kundenverhalten und entsprechende monetäre Konsequenzen nur grob prognostizieren.

– Erneuerung von Ausländerausweisen

Die Einführung des biometrischen Ausländerausweises im Kreditkartenformat ist seitens des Bundes für die Ausweiskategorien im Asylbereich (N, F) für 2022 geplant, wobei eine Verzögerung ins 2023 nicht ausgeschlossen wird.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2021 - 2025

Nr.	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen	
		1	2
	keine		

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026

Nr.	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen	
		1	2
5834	Anpassung der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EAuV; BGS 512.153)	x	x

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle/Abteilung
1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	Migrationsamt mit den Abteilungen/Stabstellen: <ul style="list-style-type: none"> – Familiennachzug und Visa – Arbeitsbewilligungen und Aufenthalt – Asyl und Rückkehr – Rechtsdienst – Kanzlei – Integration
2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger	Migrationsamt mit der Abteilung: <ul style="list-style-type: none"> – Ausweiszentrum – Arbeitsbewilligungen und Aufenthalt

3.2 Produktegruppen

3.2.1 Produktegruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen

Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen.

Aufenthalt und Integration

Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im Zentralen Migrationsinformationssystem (Zemis) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltbewilligungen (B-Ausweis) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweis) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen wird umgesetzt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen

Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsbe-
richte erstellt.

Migrationsrechtliche Verfahren

Wenn Widerrufs- oder Erlöschensgründe vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbe-
willigungen einzelfallweise und vertieft überprüft. Dazu gehören nicht nur die Prüfung von In-
tegrationsdefiziten und Widerrufsgründen im engeren Sinne., sondern auch die Prüfung eigen-
ständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft oder von Hinweisen auf
ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie
Gesuche um Wiedereinreise oder Kantonswechsel. Die Verfahren werden bis zum Eintritt der
Rechtskraft geführt bzw. auch nach Ergreifung ausserordentlicher Rechtsmittel bzw. Rechtsbe-
hilfe (Wiedererwägungen) wiederaufgenommen.

Ausreisen

Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen
Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen.

Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen wird eine Rückkehrberatung für Personen aus
dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten, mit dem Ziel der Rückkehr und
Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen,
Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaf-
fung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen,
Administrativhaften angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf
den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl.
Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) in
Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele		Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet							
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	84	90	90	90	90	90
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten) Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit. Durch Anpassungen der internen Abläufe/Verfahren konnten Verbesserungen in der Bearbeitungszeit erzielt werden. Zudem ist die Anzahl der Gesuche, welche in kurzer Zeit bearbeitet werden können, aufgrund von Rechtsänderungen (Meldepflicht) in den letzten 3 Jahren stark gestiegen.	(>) %	81	94	75	90	90	90
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	90	94	90	90	90	90
12	Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet							
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.	(>) %	74	86	90	90	90	90
13	Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällte Entscheide	(>) %	92	92	90	90	90	90
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden Bem.: Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.	(<) %	1	0	3	3	3	3
14	Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv							
141	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft Bem.: Aussage über die Effektivität des Vollzugs.	(>) %	89	91	95	95	95	95

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Plan24	Plan25
Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	5'458	5'649				
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	3'311	3'397				
- davon Familiennachzug	Anzahl	632	656				
Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'823	2'097				
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	229	245				
- davon Familiennachzug	Anzahl	563	699				
- davon Kantonswechsel	Anzahl	574	725				
Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen	Anzahl	22'197	19'679				
Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	375	279				
Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	4'907	3'294				
- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte Personen	Anzahl	233	279				
Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	248	349				
Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'166	933				
Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'032	1'000				
- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	76	80				
- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	81	162				
Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	58	60				
Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	3'122	3'368				
Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'051	1'169				
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	16	15				
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	48	39				
Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	27	38				
Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn	Anzahl	97	119				
- davon freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte)	Anzahl	15	16				
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	12	6				
- davon zwangsweise Vollzüge (Total)	Anzahl	69	93				
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	61	86				
Asyl-Zuweisungen ins BAZ Flumenthal durch SEM	Anzahl	292	440				
Ausreisen: BAZ Flumenthal (Total)	Anzahl	86	102				
Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	2'234	2'029				
- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	629	586				
- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	343	457				
Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	63'705	65'946				
- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	35'072	35'801				
- davon aus Drittstaaten	Anzahl	28'633	30'145				
Nettozuwanderung	Anzahl	2'152	2'241				

Bemerkungen: Die "Ausreisen: ab BAZ Flumenthal (Total)" sind ein Bestandteil der "Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn (Total)". Mit allen ausgewiesenen Zahlen werden die Anzahl Personen dargestellt, die im genannten Thema bearbeitet wurden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	8'198	8'339	8'879	25'416	9'301	9'301	9'301	27'902
Erlös	TCHF	-2'250	-2'061	-2'491	-6'801	-3'137	-3'032	-2'924	-9'093
Saldo	TCHF	5'948	6'278	6'389	18'615	6'164	6'269	6'377	18'809

3.2.2 Produktegruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Die bisherige Arbeitsteilung mit dem Antragsverfahren zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2023 bis 2025 weitergeführt. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt und entsprechend beibehalten.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

XX	Ziele		Standard	Ist20	Ist21	Soll22	Soll23	Soll24	Soll25
xxx	Indikatoren								
21	Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient								
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	Bem.: Wenige Zweitermine sind Ausdruck einer guten Verarbeitungsqualität.								
212	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %		99.9	100.0	99.5	99.5	99.5	99.5
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck von Kundenfreundlichkeit.								

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist20	Ist21	Plan22	Plan23	Plan24	Plan25
Schweizer Pässe und Identitätskarten		Anzahl	19'503	25'136				
Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa		Anzahl	10'582	18'674				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	2'483	2'954	2'737	8'174	3'134	3'239	3'370	9'742
Erlös	TCHF	-2'439	-2'936	-2'715	-8'090	-2'959	-3'133	-3'306	-9'398
Saldo	TCHF	44	18	22	84	175	106	64	344

Bemerkungen: - Allfällige finanzielle Auswirkungen laufender Bundesprojekte im Ausweissbereich sind in der vorliegenden GB-Vorlage nicht abgebildet.
- Das Ablaufen der Gültigkeiten im Ausweissbereich verläuft in Wellenbewegungen und wird entsprechend abgebildet.

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

Saldovorgabe

	Einheit	RE20	RE21	VA22	Vergangene GB-Periode	VA23	Plan24	Plan25	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	8'910	9'502	9'736	28'148	10'474	10'579	10'710	31'763
Ertrag	TCHF	-4'689	-4'997	-5'206	-14'891	-6'095	-6'164	-6'229	-18'488
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'221	4'505	4'531	13'256	4'379	4'415	4'481	13'275
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'771	1'792	1'880	5'443	1'960	1'960	1'960	5'880
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	10'681	11'293	11'617	33'591	12'434	12'539	12'670	37'644
Erlös	TCHF	-4'689	-4'997	-5'206	-14'891	-6'096	-6'165	-6'230	-18'491
Saldo	TCHF	5'992	6'297	6'411	18'700	6'338	6'374	6'440	19'153
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)									
Kosten	TCHF	8'198	8'339	8'879	25'416	9'301	9'301	9'301	27'902
Erlös	TCHF	-2'250	-2'061	-2'491	-6'801	-3'137	-3'032	-2'924	-9'093
Saldo	TCHF	5'948	6'278	6'389	18'615	6'164	6'269	6'377	18'809
2 Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger									
Kosten	TCHF	2'483	2'954	2'737	8'174	3'134	3'239	3'370	9'742
Erlös	TCHF	-2'439	-2'936	-2'715	-8'090	-2'959	-3'133	-3'306	-9'398
Saldo	TCHF	44	18	22	84	175	106	64	344

Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
	Zusatzkredit					
	Total		4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST20	IST21	Plan22	Vergangene GB-Periode	Plan23	Plan24	Plan25	Aktuelle
									GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		60.1	59.2	59.6	178.9	62.1	62.1	62.1	186.3
Anzahl Mitarbeitende		71	69	67	207	73	73	73	219
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen: Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt.

Aufgrund der kontinuierlich hohen Arbeitslast im Bereich der migrationsrechtlichen Verfahren, resultierend aus der konsequenten Umsetzung des Prüf- und Durchsetzungsauftrags der gesetzlich definierten Integrationskriterien sowie der jüngsten Rechtsprechung des Bundesgerichtes im Kontext der Umsetzung von Dublin-Überstellungen, werden zusätzlich zum jetzigen Stellenetat (5'960 Stellenprozente) 250 Stellenprozente benötigt. Diese sollen in den Bereichen Rechtsdienst, Integration und Rückkehr eingesetzt werden.

Im Bereich Integration erlaubt eine neue Sachbearbeiter-Stelle die bessere Zuteilung der zur Verfügung stehenden Ressourcen anhand der Qualifikationen. Die Sachbearbeiterin erledigt die administrativen und organisatorischen Aufgaben und führt einfachere Integrationsgespräche durch, damit sich der Stabsjurist auf die komplexen rechtlichen Fragestellungen der Verfahren konzentrieren kann.

Im Rechtsbereich wird weiterhin ein Pendenzen- bzw. Fallabbau angestrebt, was sich angesichts der steigenden Anforderungen an den Umfang und die Qualität der Sachverhaltsabklärungen, der Begründungsdichte und mit Blick auf das Beschleunigungsgebot als immer schwieriger erweist. Zumal der Eingang neuer Fälle unverändert hoch ist.

In den vergangenen Jahren stiegen zudem die Anforderungen an die Organisation von ausreisepflichtigen Personen einer unfreiwilligen Rückkehr aufgrund intensiverer medizinischer Abklärungen und der aus der Rechtsprechung resultierenden Auflagen für die Anordnung einer Administrativhaft bzw. Sicherstellung des Wegweisungsvollzugs, was die vorhandenen Ressourcen stark beansprucht.

Die im Jahr 2022 befristete Anstellung von Mitarbeitenden zur Bewältigung der Ukraine-Krise werden situationsbedingt verlängert und sind nicht im Stellenetat berücksichtigt.

Personalzahlen in Pensen	GB-Periode 2020 – 2022			GB-Periode 2023 – 2025		
	2020 IST	2021 IST	2022 VA	2023 VA	2024 FP	2025 FP
Total Pensenbestand (Durchschnitt)	59.0	59.4	59.6	62.1	62.1	62.1
Durchschn. Bestand je GB-Periode	59.3			62.1		

Der Soll-Pensenbestand beträgt 62.1 Vollzeitstellen.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen

3.5.1 Laufende Globalbudgetperiode

Bedingt durch die Corona-Pandemie führten die stark eingeschränkten Reisemöglichkeiten zu einer deutlich tieferen Nachfrage an Schweizer Ausweisschriften in den Jahren 2020/2021. Aufgrund tieferer Personalkosten, resultierend aus Fluktuation und Mutterschaftsentschädigungen, ergaben sich in den ersten beiden Jahren Minderausgaben von Personalaufwendungen. Im laufenden Jahr muss aufgrund der befristeten Anstellung von Mitarbeitenden zur Bewältigung der Ukraine-Krise mit erhöhten Personalkosten gerechnet werden.

Verpflichtungskredit GB-Periode 2020-2022

In Mio. CHF

Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 0154/2019

13.1

Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE20 + RE21 + VA22)

13.3

Zu begründende Differenz

+0.2

Begründung

Detail

Total

Total Personalaufwand

-0.3

- Minderaufwand zwischenzeitlich nicht besetzter Stellen

Total Ertrag

+0.5

- Tiefere Nachfragen nach Schweizer Ausweisschriften aufgrund eingeschränkter Reisemöglichkeiten durch COVID-19 führten zu Mindereinnahmen.

Total

+0.2

3.5.2 Neue Globalbudgetperiode

Gegenüber dem letzten Jahr der laufenden Globalbudgetperiode 2020 - 2022 bleibt der Leistungsauftrag unverändert. Seitens des Bundes ist die Einführung des biometrischen Ausländerausweises im Kreditkartenformat für die Kategorien im Asylbereich (N, F) für Ende 2022 geplant, wobei eine Verschiebung ins 2023 nicht ausgeschlossen werden kann. Ebenfalls plant der Bund im ersten Quartal 2023 die Infrastruktur für Biometrieerfassungen im Ausweiszentrum zu ersetzen. Die neue «Passfamilie» wird wohl erst nach Inbetriebnahme der neuen Biometrieerfassungsstationen und die Identitätskarte (ID) eingeführt. Allfällige finanzielle Auswirkungen der Bundesprojekte sind in der vorliegenden Globalbudgetvorlage nicht abgebildet, da hierfür noch keine entsprechenden Details bekannt sind. Zudem lassen sich die Auswirkungen des Ukraine-Krieges nicht abschätzen. Generell lassen sich im Ausweisbereich das volatile Kundenverhalten und entsprechende monetäre Konsequenzen nur grob prognostizieren.

Vergleich der alten und neuen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE20 + RE21 + VA22)	13.3
Beantragter Verpflichtungskredit 2023 – 2025	13.3
Zu begründende Differenz	0.0

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		+1.5
- Mehraufwand neue Pensen (2.5 FTE)	+1.2	
- Mehraufwand durch Wiederbesetzung zwischenzeitlicher Vakanzen in der RE20 + RE21 von durchschnittlich 0.4 FTE	+0.3	
Total Sachaufwand		+1.9
- Mehraufwand Ausweisschriften	+1.4	
- Mehraufwand Ausländerausweise aufgrund Wellenbewegung	+0.2	
- Mehraufwand Heimschaffungen Ausländer	+0.1	
- Mehraufwand Dolmetscher (Fachbereich Integration)	+0.1	
- Mehraufwand Unterhalt Biometriestationen	+0.1	
Total Ertrag		-3.4
- Mehrertrag Ausweisschriften	-1.8	
- Mehrertrag Ausländerausweise aufgrund Wellenbewegung	-1.6	
Total		0.0

Der neu beantragte Verpflichtungskredit 2023 bis 2025 entspricht mit 13,3 Mio. Franken dem bereinigten voraussichtlichen Ergebnis des Verpflichtungskredits 2020 bis 2022.

4. **Finanzgrößen ausserhalb Globalbudget und Investitionen**

Keine.

5. **Rechtliches**

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. **Antrag**

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget «Migration» für die Jahre 2023 bis 2025

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botenschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. September 2022 (RRB Nr. 2022/1347), beschliesst:

1. Für das Globalbudget «Migration» werden für die Jahre 2023 bis 2025 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)
 - 1.1.1. Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet
 - 1.1.2. Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet
 - 1.1.3. Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform
 - 1.1.4. Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv
 - 1.2. Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger
 - 1.2.1. Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient
2. Für das Globalbudget «Migration» wird als Saldovorgabe für die Jahre 2023 bis 2025 ein Verpflichtungskredit von 13'275'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget «Migration» wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement des Innern (3); HAL, SIM, CUL

Migrationsamt; SCJ

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (5)

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste